

Erledigt

Asus Vega 64 mal wieder Coil Whine nach Umtausch - was nun?

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. März 2019, 10:17

m.E. ja, 750W reichen aus. Die Geister scheiden sich da, ist aber auch abhängig von der Qualität des Netzteils. Wenn es auch mal kurze größere Spitzen abkann ist alles gut. Ich betreibe ja zwei Vega 64 an meinem 850 Watt Netzteil und habe bisher keinerlei Probleme gehabt. Wenn dein Netzteil Probleme machen würde, würde sich das auch eher in Abstürzen äußern als in Coil Whine. Gab zwar auch schon Leute die nach Tausch des Netzteils kein Coil Whine mehr hatten, doch das kann man bei dir ausschließen, hast du ja in nem anderen System getestet. Eventuell hast du bei der MSI einfach nur Pech und eine Karte mit extremem Coil Whine erwischt. Bei den Asus Karten wundert es mich nicht, die sind bekannt für ihr extremes Spulenfiepen. Versuche doch mal gegen eine Sapphire Nitro+ zu tauschen. Ist die beste Custom Vega. Sehr gutes Kühlsystem, wird nicht so warm, leise und wenig Probleme mit Coil Whine.

Deine Wattman Settings von oben sehen gut aus, du könntest aber sicherlich noch weiter runter mit der Spannung. Teste doch mal die Grenze aus und schau wie weit du runter kommst und wie sich das auf das Spulenfiepen auswirkt. Senke den P7 Takt mal auf 1572 bei 1025mV, P6 auf 1502 bei 1000mV. Die Spannung von P5 senkst du auf 985 ab. HBM setzt du auf 1000MHz und 975mV. Die Spannung vom Speicher ist der Voltage Floor der GPU.